

# GESCHÄFTSBERICHT 2010

Die Bilanz zum Jahr 2010

# Gemeinsam gegen die Armut

2010 war das EU-Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Trotz vieler Aktionen und Veranstaltungen in diesem Jahr sieht die Bilanz leider traurig aus. Eigentlich sollte das Jahr im Rückblick umbenannt werden: in das „Jahr zur Förderung von Armut“. Denn in einigen Ländern der EU wurden Sparpakete beschlossen, die teilweise große Einschnitte im Sozialbereich vorsehen.



Auch in Österreich wurde mit einem Teil der Budget-Sparmaßnahmen die Armut gefördert. Im Inland insbesondere jene von Familien, obwohl diese auch schon bisher einem erhöhten Armutsrisiko ausgesetzt waren. In einem Handstreich ist der rot-weiß-rote Sparstift auch gleich über die Entwicklungshilfe hinweggefegt – dass es dabei um das Überleben von tausenden Menschen geht, ist offenbar kein Thema.

Und die Mindestsicherung? Abgesehen von der Krankenversicherung für alle und dem Wegfall von Regress-Zahlungen wird sie leider keinen echten Fortschritt in der Armutsbekämpfung mit sich bringen. In Oberösterreich bleibt die Umsetzung noch abzuwarten, doch aller Voraussicht nach wird sich für die rund 70.000 OberösterreicherInnen, die in akuter Armut leben, kaum etwas zum Besseren verändern.

Gleichzeitig wurde an unserem Finanz- und Wirtschaftssystem trotz Krise weder global noch national wenig gerüttelt, wirkungsvolle Maßnahmen zur stärkeren Regulierung und Besteuerung der Finanzmärkte wurden wieder auf Eis gelegt. Was fehlt, ist der Grundkonsens in Politik und Gesellschaft: Priorität bei allen Entscheidungen muss das Wohlergehen aller Menschen haben.

Dass dennoch viele Menschen bereit sind, eine gerechtere Welt und ein solidarisches Zusammenleben mit zu gestalten, zeigte sich auch 2010 in Oberösterreich. Zum Beispiel durch die rege Beteiligung an unserer „Tour gegen Armut“ im Mai, durch den Einsatz von tausenden HaussammlerInnen in den Pfarren und SpenderInnen für Menschen in Not in Oberösterreich. Durch die großartige Spendenbereitschaft für die Opfer der Naturkatastrophen und durch viele andere kleinere und größere Anlässe, bei denen sich Menschen in Oberösterreich gemeinsam mit uns für mehr Menschlichkeit eingesetzt haben. Ich danke allen Partnern und UnterstützerInnen sehr herzlich für dieses Engagement!

A handwritten signature in black ink, reading 'Mathias Mühlberger'.

Mathias Mühlberger, Direktor der Caritas in Oberösterreich

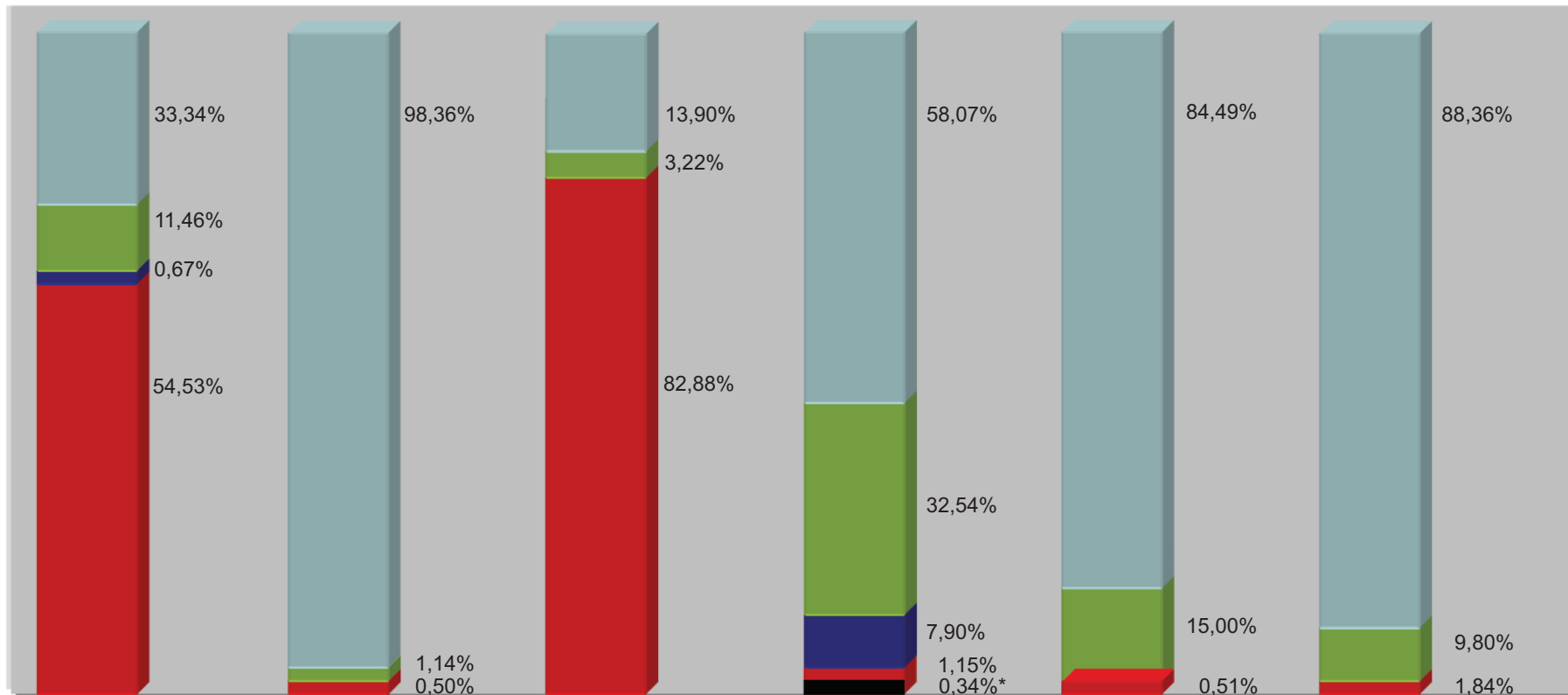
# Gewinn- und Verlustrechnung 2009

G & V Caritas 2010 Caritas für Menschen in Not

	TEUR 2010
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.660</b>
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 2
Sonstige betrieblichen Erträge	488
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	- 8.943
Personalaufwand	- 5.072
Abschreibungen	- 62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.087
<b>Betriebserfolg</b>	<b>- 18</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13
<b>Finanzerfolg</b>	<b>13</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 5</b>
Außerordentliche Erträge, Steuern und Rücklagenbewegung	- 3
<b>Gewinn/-Verlust des laufenden Jahres</b>	<b>- 8</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>- 12</b>

# Caritas Finanzierung

Wie finanzierte sich die Caritas der Diözese Linz im Jahr 2010:



Hilfe für Menschen in Not

Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe

Auslandshilfe

Kinder und Jugendliche

Familien und alte Menschen

Menschen mit Behinderungen

\* Rücklagen

# Caritas Spenden

## Spendenvergleich\*

### Mittelherkunft - Mittelverwendung 2010

EURO	Ist 2010
<b>MITTELHERKUNFT</b>	
Kirchensammlungen, Haus-sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Daueraufträge, etc.	8.892.576
Erbschaften	100.277
Kirchenbeiträge	295.624
Licht ins Dunkel	62.685
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	73.040
Verzinsung aus Spendenguthaben	18.345
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	4.447.613
<b>MITTELHERKUNFT</b>	<b>13.890.160</b>
<b>MITTELVERWENDUNG</b>	
Internationale Programme Caritas Österreich	3.159.807
Aufwand für Spendenbeschaffung	355.279
Aufwand für Interne Dienstleistungen	492.006
Spendenverwendung 2010 (siehe Grafik)	4.761.189
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	5.121.879
<b>MITTELVERWENDUNG</b>	<b>13.890.160</b>

## Danke für Ihre Spenden 2010!

Insgesamt 9,3 Millionen Euro haben die OberösterreicherInnen im Jahr 2010 an die Caritas OÖ. gespendet. Einen großen Teil davon für die Katastrophenhilfe der Caritas: rund 2,7 Millionen. Damit haben die SpenderInnen auf großartige Weise ihre Solidarität mit den zahlreichen Opfern der schrecklichen Naturkatastrophen des vergangenen Jahres in Haiti, Pakistan und anderen Ländern bewiesen und ermöglicht, dass in vielen Hilfsprojekten die Menschen vor Ort wieder neue Lebensperspektiven gewinnen konnten.

### Hilfe für Menschen in Not im In- und Ausland

Ohne Spenden wäre auch die Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich nicht möglich. Sie wurde 2010 zu rund 55 % aus Spenden finanziert. Zum Beispiel aus dem Geld der Caritas-Haus-sammlung, die mit rund 1,66 Millionen Euro einen bedeutenden Teil dazu beiträgt. So konnten auch 2010 wieder rund 12.000 Menschen in Not mit Rat und Hilfe bei den regionalen Caritas-Beratungsstellen in ganz OÖ. unterstützt werden und viele weitere in Einrichtungen wie z.B. dem Haus für Mutter und Kind in existenziellen Krisensituationen Zuflucht finden. Die Auslandshilfe der Caritas OÖ. wurde 2010 zu rund 83 % aus Spenden finanziert. Insgesamt konnten 75 Projekte in Afrika und Osteuropa unterstützt werden.

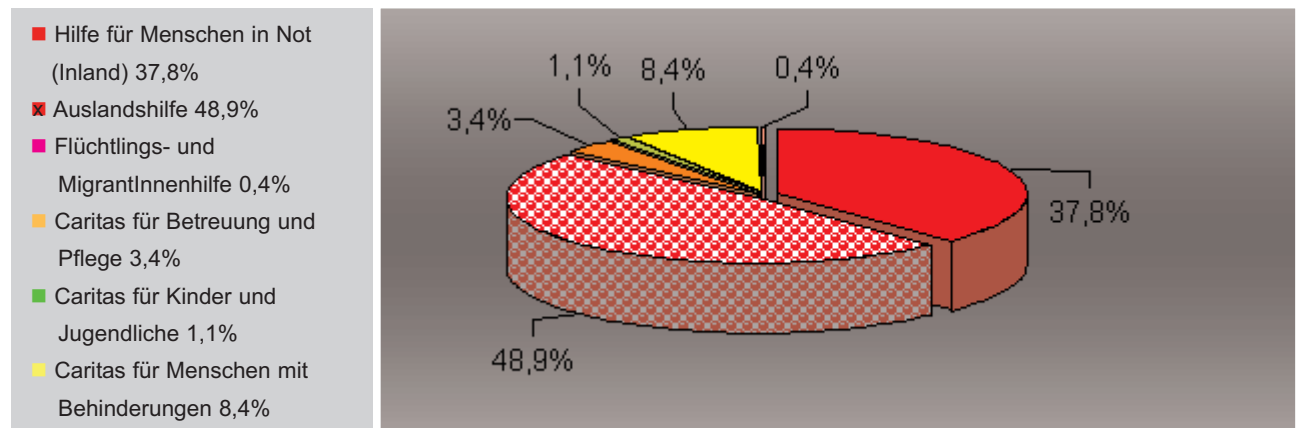
### Spenden für Menschen in schwierigen Lebenslagen

In den anderen Bereichen der Caritas (Menschen mit Behinderungen, Betreuung und Pflege, Kinder und Jugendliche), die zum Großteil durch die öffentliche Hand und durch Beiträge der betreuten Personen finanziert werden, spielen die Spenden auch eine wichtige Rolle. Ohne sie wären manche Therapien für Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Teil der Hospizarbeit für unheilbar kranke Menschen oder die Unterstützung für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen pflegen, nicht möglich.

### Aufwand zur Spendenaufbringung

Wer ordentlich und solide helfen will, muss Verwaltungsarbeit leisten. Um jede einzelne Spende gewissenhaft ihrer Zweckwidmung zuzuführen, ist eine genaue und sorgfältige Buchhaltung erforderlich. Die Caritas ist aber sehr bemüht, möglichst kostengünstig zu arbeiten und Personal und Materialressourcen effizient einzusetzen. Die Kosten für Werbung und internen Aufwand zur Spendenaufbringung lagen 2010 bei 9,06% des Spendenvolumens - dies ist ein Durchschnittswert über alle Spendenprojekte.

### Spendenverwendung nach Bereichen



\*Manchmal notwendige Umwidmungen werden entsprechend den Kriterien des Spendengütesiegels gehandhabt.

# Caritas Spendenübersicht - Detaildarstellung 2010

## Spendenvergleich\*

### Mittelherkunft - Mittelverwendung 2010

EURO	Ist gesamt	Ist CMN	Ist CDL	Ist CMB	Ist CBP	Ist CKJ
<b>MITTELHERKUNFT</b>						
Kirchensammlungen, Haus-sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Daueraufträge, etc.	8.892.576	8.095.318	20.357	682.745	91.069	3.087
Erbschaften	100.277	0	93.961	6.316	0	0
Kirchenbeiträge	295.624	191.756	308	75.065	23.319	5.176
Licht ins Dunkel	62.685	13.419	0	9.266	21.000	19.000
Spendenweiterleitungen innerhalb der Caritas in OÖ		83.014	471.124	24.111	153.779	60.637
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	73.040	23.235	530	39.973	9.302	0
Verzinsung aus Spendenguthaben	18.345	3.393	5.693	3.182	5.865	212
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	4.447.613	849.748	1.576.271	965.357	983.935	72.302
<b>MITTELHERKUNFT</b>	<b>13.890.160</b>	<b>9.259.883</b>	<b>2.168.244</b>	<b>1.806.015</b>	<b>1.288.269</b>	<b>160.414</b>
<b>MITTELVERWENDUNG</b>						
Internationale Programme						
Caritas Österreich	3.159.807	3.143.694	9.613		6.500	
Spendenweiterleitung innerhalb der Caritas in OÖ		709.651	83.014			
Aufwand für Spendenbeschaffung	355.279	298.817		56.462		
Aufwand für Interne Dienstleistungen	492.006	413.850		78.156		
Spendenverwendung 2010	4.761.189	3.426.967	350.441	599.890	288.515	95.376
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	5.121.879	1.266.904	1.725.176	1.071.507	993.254	65.038
<b>MITTELVERWENDUNG</b>	<b>13.890.160</b>	<b>9.259.883</b>	<b>2.168.244</b>	<b>1.806.015</b>	<b>1.288.269</b>	<b>160.414</b>

## Verantwortlich für Spendenverwendung:

### Caritas der Diözese Linz:

Direktor Mathias Mühlberger,  
Mag. Gerhard Reischl,  
Günther Bock, MBA

### Caritas für Menschen in Not:

Mag. Gerhard Reischl,  
Günther Bock, MBA,  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Riegler-Klinger, MAS, MSc

### Spendenmarketing:

Svjetlana Varmaz

### Datenschutzbeauftragte:

Dipl.BW(FH) Heike Albert

### Caritas für Menschen mit Behinderungen:

Mag.<sup>a</sup> Maria Sumereder,  
Dr.<sup>in</sup> Gertraud Assmann,  
Mag. Michael Schrenk,  
Mag.<sup>a</sup> Daniela Groiss

### Caritas für Betreuung und Pflege:

Herbert Brindl,  
Regina Rockenschaub,  
MMag.<sup>a</sup> Heike Wöckinger,  
Mag.<sup>a</sup> Eva Speneder

### Caritas für Kinder und Jugendliche:

Mag.<sup>a</sup> Renate Krenn,  
Christa Zauner,  
Gabriele Gratz,  
Barbara Kraxberger,  
Franz Höglinger

\*Manchmal notwendige Umwidmungen werden entsprechend den Kriterien des Spendengütesiegels gehandhabt.

Die Caritas in Oberösterreich besteht aus 5 Körperschaften des öffentlichen Rechts:

- Caritas der Diözese Linz
- Caritas für Menschen in Not
- Caritas für Betreuung und Pflege
- Caritas für Menschen mit Behinderungen
- Caritas für Kinder und Jugendliche

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Caritas der Diözese Linz  
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz  
Caritas Information, Tel.: 0 732 / 76 10 - 20 20

[www.caritas-linz.at](http://www.caritas-linz.at)